

## Protokoll

über die 2. Sitzung des Ausschusses für Finanzentwicklung der Stadt Zeven am Dienstag, dem 22.02.2022, 16:00 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

### Anwesend:

#### Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender                      Bernhard Müller

#### Ausschussmitglieder

Ratsherr	Manfred Block	
Ratsherr	Jens Heidemann	
Ratsherr	Hans-Peter Klie	Vertretung für Simon Tewes
Ratsherr	Hans Günter Krauskopf	
Ratsherr	Joachim Müller	
Ratsherr	Frank Roßdeutscher	Vertretung für Nico Viebrock
Ratsfrau	Martina Stelljes	
Ratsherr	Joachim Tietjen	
Ratsherr	Malte Wilkens	

#### Beratende Mitglieder

Ratsherr                              Jens Petersen

#### Verwaltung

Stadtdirektor	Henning Fricke
Kämmerer	Kai Michaelsen
Wirtschaftsförderer	Christoph Reuther
Fachbereichsleiter FB1	Kai Schulz
Protokollführerin	Sophie Paliokas

### Abwesend:

#### Ausschussmitglieder

Ratsherr	Simon Tewes
Ratsherr	Nico Viebrock

### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Müller eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

### 3. Bericht

Herr Michaelsen berichtet anhand der beigefügten PowerPoint Präsentation (Anlage 1) von dem aktuellen Sachstand der Jahresabschlusserstellung. Der Abschluss für das Jahr 2018 ist derzeit in Arbeit und wird voraussichtlich im April fertiggestellt. Es ist geplant, im III. Quartal 22 mit den Jahresabschlüssen auf dem aktuellen Stand zu sein.

4. Maßnahmenpaket Förderprogramm "Perspektive Innenstadt"

Herr Reuther stellt die Vorlage vor und erläutert den Sachverhalt. Anschließend liest Herr Müller den Beschlussvorschlag vor und lässt die Ausschussmitglieder abstimmen.

Der Ausschuss für Finanzentwicklung empfiehlt dem Verwaltungsausschuss **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Umsetzung des Maßnahmenpaketes wie beigefügt zu.

5. Bewerbung Förderprogramm "Resiliente Innenstädte"

Herr Reuther stellt die Vorlage vor und erläutert den Sachverhalt.

Anschließend empfiehlt der Ausschuss für Finanzentwicklung dem Verwaltungsausschuss **einstimmig**, dem Rat folgenden Beschluss zu empfehlen:

Der Rat der Stadt Zeven beschließt einen Wettbewerbsbeitrag zur Aufnahme in das EFRE-Förderprogramm „Resiliente Innenstadt“ mit dem zuvor genanntem Strategiekonzept zu entwickeln und sich damit für eine Aufnahme zu bewerben.

6. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014

Herr Michaelsen stellt die Vorlage und das Jahresergebnis 2014 vor. Anschließend empfiehlt der Ausschuss für Finanzentwicklung dem Verwaltungsausschuss **einstimmig**, dem Rat folgenden Beschluss zu empfehlen:

Der Rat der Stadt Zeven nimmt den Jahresabschluss 2014, den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rotenburg/W. vom 29.06.2021 sowie die Stellungnahme des Stadtdirektors zur Kenntnis. Der Jahresabschluss 2014 wird hiermit beschlossen und dem Stadtdirektor gem. § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG für das Haushaltsjahr 2014 die Entlastung erteilt.

Der Überschuss des Jahres 2014 in Höhe von 1.274.272,42 € wird gem. § 123 Abs. 1 Ziffer 1 NKomVG der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 117.571,70 € wird in der Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses vorgetragen.

7. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015

Herr Michaelsen stellt die Vorlage und das Jahresergebnis 2015 vor. Anschließend empfiehlt der Ausschuss für Finanzentwicklung dem Verwaltungsausschuss **einstimmig**, dem Rat folgenden Beschluss zu empfehlen:

Der Rat der Stadt Zeven nimmt den Jahresabschluss 2015, den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rotenburg/W. vom 29.11.2021 sowie die Stellungnahme des Stadtdirektors zur Kenntnis. Der Jahresabschluss 2015 wird hiermit beschlossen und dem Stadtdirektor gem. § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG für das Haushaltsjahr 2015 die Entlastung erteilt.

Der Überschuss des Jahres 2015 in Höhe von 802.066,07 € wird gem. § 123 Abs. 1 Ziffer 1 NKomVG der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 63.770,65 € wird mit der Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses verrechnet.

8. Haushaltssatzung 2022 einschließlich Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2023 - 2025

Herr Michaelsen fährt mit der Präsentation fort.

Da die Haushaltsansätze für das Grundstücks- und Gebäudemanagement (Bewirtschaftung sowie Grundstücksankauf und -verkauf) bisher in keinem Fachausschuss beraten wurden, wird dies an dieser Stelle nachgeholt. Er verweist auf die Liste im Entwurf (Seiten 200-201).

Es folgt eine Pause von 17:04 bis 17:12 Uhr.

Herr Michaelsen stellt den II. Veränderungsnachweis vor und geht auf die bereits thematisierte Steuererhöhung ein. **Die tatsächliche Erhöhung ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht beschlossen, für 2022 bleiben die Hebesätze wie bisher.** Weitere Vorbereitungen sind mit Blick auf den Haushalt 2023 im Spätsommer erforderlich.

Herr Petersen beantragt, Mittel in Höhe von 20.000 € für die Erstellung eines Konzeptes zur Erreichung der Klimaneutralität einzuplanen. Der Antrag wird **einstimmig** angenommen. (Produkt 51100)

Es wird darum gebeten, eine Übersicht über die Inanspruchnahme/Abwicklung der Maßnahmen zum Sommer erneut der Politik zur Verfügung zu stellen.

Herr Klie erkundigt sich nach dem Stand der Defibrillatorenbeschaffung. Bisher liegt noch kein Konzept bezüglich der Standorte vor. Ein Vorschlag der Verwaltung soll im Verwaltungsausschuss vorgestellt werden.

Weitere Eckdaten zum Haushalt 2022 sind der Präsentation (Anlage 1) zu entnehmen.

Herr Müller liest den Beschlussvorschlag vor und lässt die Ausschussmitglieder abstimmen.

Der Ausschuss für Finanzentwicklung empfiehlt dem Verwaltungsausschuss unter Berücksichtigung aller Änderungen **einstimmig**, dem Rat folgenden Beschluss zu empfehlen:

Der Rat der Stadt Zeven beschließt die Haushaltssatzung 2022 einschließlich des Investitionsprogrammes für die Jahre 2023 bis 2025. Die Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2025 wird zur Kenntnis genommen.

9. Anfragen

Frau Stelljes erkundigt sich, ob der Umzug der Kinder zurück an die Godenstedter Straße wie geplant Anfang Mai erfolgen wird. Stadtdirektor Fricke erklärt, dass der Umzug weiter für das II. Quartal 2022 geplant ist. Ein Elternbrief wird hierzu in Kürze verschickt.

Ende der Sitzung: 19:23 Uhr

Bernhard Müller  
Ausschussvorsitzender

Henning Fricke  
Stadtdirektor

Sophie Paliokas  
Protokollführerin